Witz des Tages: 1700 Privatjets landen in Davos, um auf dem Weltwirtschaftsforum über den Klimawandel zu diskutieren

geschrieben von Wolfgang Müller | 24. Januar 2015

Das alljährliche Treffen einflussreicher Strippenzieher, von Ökonomen, Journalisten, führenden Politikern aus aller Welt sowie Popstars und Industrieführern am Freitag dieser Woche dient wie immer dazu, die verschiedensten Themen zu erörtern, die nach Ansicht der Beteiligten der Welt auf den Nägeln brennen.
Eines dieser Themen betrifft das Problem, wie man den Widerspenstigen, die sich weigern, die Existenz des Klimawandels anzuerkennen, begegnen soll, da diese Einstellung die Einführung der seit Langem geplanten Kohlenstoff-Steuer behindert.
Sich der Ironie offenbar in keiner Weise bewusst, buchten die Teilnehmer des WEF weit mehr als 1500 Flugzeuge, um nach Genf zu gelangen – eine sehr negative Ökobilanz.
mit Dank an Spürnase Hans Haress
Weiterlesen beim Kopp Verlag